

## CME-Kurzanleitung für den INMEDEA-Simulator

### CME aufrufen

Rufen Sie die entsprechende Fortbildung auf.

Der Patient stellt sich in der virtuellen Praxis vor. Sie erhalten eine Kurzbeschreibung der Symptomatik des Patienten.

### Diagnostizieren und Diagnose stellen

Führen Sie am Patienten eine ausführliche Diagnostik durch, indem Sie die notwendigen Maßnahmen aus den Bereichen Anamnese, körperliche Untersuchung, Labor und apparativer Diagnostik wählen.

Rufen Sie anschließend die Patientenakte und dort den Reiter „Diagnosen“ auf, um mittels ICD-10 Codierung die von Ihnen vermutete Diagnose einzugeben. Lösen Sie nun den Fall auf.

### Auswertung und Epikrise

Sie erhalten eine automatische Auswertung, die Ihr Vorgehen am Patienten hinsichtlich der wichtigsten Kriterien bewertet. Mit der Epikrise erhalten Sie eine detaillierte Musterlösung des Falles.

### Therapie

Ordnen Sie gemäß der vorliegenden Diagnose eine geeignete Therapie an, indem Sie aus den verschiedenen Maßnahmenkatalogen einen entsprechenden Therapieplan zusammen stellen. Beenden Sie die Therapie, um die Patientensimulation abzuschließen. Sie können jetzt die Patientensimulation wiederholen oder zum Kurs zurückkehren.

### Wissenstest bearbeiten

Nach Abschluss der Patientensimulation können Sie den Wissenstest in [cme.medlearning.de](http://cme.medlearning.de) bearbeiten. 100% richtig beantwortete Fragen ergeben 3 CME-Punkte, 70% ergeben 2 CME-Punkte. Ein nicht bestandener Test ist mit geänderten Fragen nach 14 Tagen wiederholbar.

### Ihr Punktekonto

Die aktuell gesammelten CME-Punkte werden automatisch über die EIV/EFN-Schnittstelle an die Bundesärztekammer zu Anrechnung weitergeleitet. Ihre Testergebnisse werden individuell auf Ihrem persönlichem Punktekonto gespeichert und sind stets abrufbar.

**Viel Spaß beim Sammeln von Wissen und Punkten!**